

Kapitel 03 610**Information und Technik NRW - Landesbetrieb -**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2014	2013	weniger (-)	2012
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

03 610 Information und Technik NRW - Landesbetrieb -**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

121 10 014	Ablieferungen des Landesbetriebs Information und Technik NRW.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Kapitel 03 610:

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Niederlassungen in Hagen, Köln und Münster. Außerdem bestehen Außenstellen in Oberhausen und Paderborn.

Den Namen IT.NRW trägt das ehemalige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW seit dem 01.01.2009, im Bereich der Statistik mit dem Zusatz Geschäftsbereich Statistik (siehe Rd.Erlass des Innenministeriums vom 15.11.2008, MBI.NRW. 2008 S. 588).

IT.NRW ist seit dem 01.01.2001 ein Landesbetrieb nach § 14a Landesorganisationsgesetz in Verbindung mit § 26 LHO.

Die Zuführung des Landes ist bei Titel 682 10 veranschlagt.

Der Wirtschaftspland des Landesbetriebes Information und Technik NRW ist in der Beilage 2 dargestellt.

Zu Titel 121 10:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll	Stellensoll	mehr (+) / weniger (-)
	2014	2013	
Höherer Dienst	29	29	-
Gehobener Dienst	917	877	+40
Mittlerer Dienst	464	464	-
Einfacher Dienst	5	5	-
Gesamt	1415	1375	+40

Das Stellensoll 2013 berücksichtigt die Umsetzung von einer Stelle vergl. h.D., 25 Stellen vergl. g.D. und 6 Stellen vergl. m.D. aus Kapitel 12 700 (BLB) sowie 1 Stelle vergl. g.D. aus Kapitel 12 020 Titel 428 83 jeweils gemäß § 50 Abs.1 LHO im Haushaltsvollzug 2013.

Nachrichtlich: Im o.g. Stellensoll sind drei Ersatzstellen nach § 42 PLVG/ § 96 SGB IX enthalten.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Nachvollzug der Einrichtung von Stellen gemäß § 6 Abs.3 Haushaltsgesetz in 2012	12	-
	Nachvollzug der Einrichtung von Stellen gemäß § 6 Abs.3 Haushaltsgesetz in 2013	28	-
Insgesamt g.D.		40	-
Zusammen		40	-

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	2	2	-
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	3	3	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2014	2013
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	-	-	2	-		2	2
Mittlerer Dienst	-	-	20	-		20	20
Zusammen	-	-	22	-		22	22

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2014	2013
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	37	37
b) nicht verwaltungsbezogen	29	29
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	60	60
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	126	126

Das Stellensoll 2013 berücksichtigt die Umsetzung von einer Stelle für Auszubildende aus Kapitel 12 700 (BLB) gemäß § 50 Abs.1 LHO.

Kapitel 03 610**Information und Technik NRW - Landesbetrieb -**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
Übrige Einnahmen					
231 00 014	Zuweisungen vom Bund für den Zensus 2011.	—	—	—	—
232 00 014	Zuweisungen von Ländern für die Durchführung des Zensus 2011.	13 000 000	—	+13 000 000	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 610.	13 000 000	—	+13 000 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 232 00:

Evtl. Mehrkosten bei der Durchführung des Verbundteilprojektes "Bereitstellung der zentralen Informationstechnik für den Zensus durch IT.NRW" werden IT.NRW durch die Länder erstattet.

Kapitel 03 610
Information und Technik NRW - Landesbetrieb -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

Planstellen

2014	2013	
1	1	Bes.Gr. B 5 Präsident/Präsidentin des Landesbetriebs Information und Technik
5	5	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
18	18	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
34	34	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
52	52	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
20	20	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
27	27	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
43	43	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
58	58	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau
17	17	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
8	8	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
40	40	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 14 (12) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der Bundesbesoldungsordnung
20	20	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
24	24	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
367	367	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
130	130	Höherer Dienst
153	153	Gehobener Dienst
84	84	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Das Planstellensoll 2013 berücksichtigt die Umsetzung von je einer Planstelle der Bes.Gr. A 12 und Bes.Gr. A 10 aus Kapitel 12 700 (BLB) gemäß § 50 Abs.1 LHO.

Nachrichtlich: Im Planstellensoll sind 2 Ersatzstelle(n) nach § 42 LPVG/ § 96 SGB IX enthalten.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den ATZ-Stellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 11	Endgültige Beendigung der Altersteilzeit	-	2
Zusammen		-	2

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2014	2013
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13 h.D.	1	-	-	-	-	-		1	1
Zusammen	1	-	-	-	-	-		1	1

Kapitel 03 610
Information und Technik NRW - Landesbetrieb -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Altersteilzeitstellen (ATZ)

2014	2013	
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin
3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
3	3	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	2	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
7	9	ATZ - Stellen

Leerstellen

2014	2013	
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
—	—	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
—	—	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin
1	1	Leerstellen

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

632 00	014	Erstattung von Mehrausgaben an die Länder Bayern und Sachsen für die Verbundteilprojekte "Bereitstellung der Informationstechnik für den Zensus"	—	—	—	—
633 00	014	Erstattung von Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Zensus 2011.	—	—	—	15 000

Kapitel 03 610**Information und Technik NRW - Landesbetrieb -**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
682 10 014	Betriebskostenzuschuss des Landes für zuführungsfian- zierte Aufgaben.	67 231 800	61 393 100	+5 838 700	78 516

Erläuterungen

Zu Titel 682 10:

Gemäß § 10 Abs. 1 der Betriebssatzung des Landesbetriebes Information und Technik NRW werden folgende Aufgaben durch Zuführung aus dem Landshaushalt sichergestellt:

1.) Aufgaben im Bereich der Informationstechnik (IT)

- a) Durchführung von IT-Aufgaben für die Präsidentin/den Präsidenten des Landtags sowie den Landesrechnungshof
- b) Beratung in IT-Fragen für die Präsidentin/den Präsidenten des Landtags und den Landesrechnungshof

2.) Aufgaben im Bereich der Statistik

- a) Wahrnehmung der Aufgaben der zentralen Statistikstelle des Landes;
z.B. Durchführung, Auswertung, Analyse der durch EU-, Bundes- und Landesrecht angeordneten Statistiken, Mitwirkung an ihrer Weiterentwicklung und die Veröffentlichung der Ergebnisse
- b) Erstellung und Veröffentlichung volkswirtschaftlicher und umweltökonomischer Gesamtrechnungen und andere Gesamtsysteme statistischer Daten
- c) Bereitstellung der statistischen Infrastruktur und der Landesdatenbank

3.) Sonstige Aufgaben

Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen

Durchführung des Zensus 2010/2011:

Seit 2007 werden Aufgaben für den Zensus 2010/2011 durchgeführt. Der derzeitige Stand des geplanten Mittelbedarfs und der Ist-Ausgaben ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Nicht verausgabte Mittel fließen in eine beim Landesbetrieb IT.NRW gebildete Zensusrücklage. Das Projekt Zensus wird nach Beendigung gegenüber dem Haushalt abgerechnet; dabei wird auch die Rücklage endgültig abgerechnet.

GESAMTFINANZPLAN ZENSUS 2010/2011		Einnahmen	Ausgaben
Haushaltsjahr		Euro	Euro
2007	Betriebskostenzuschuss Zensus	-	-
2008	Betriebskostenzuschuss Zensus	-	5.053.200
2009	Betriebskostenzuschuss Zensus	-	5.798.200
2010	Betriebskostenzuschuss Zensus	-	13.143.700
	Investitionszuschuss Zensus	-	1.155.000
2011	Betriebskostenzuschuss Zensus	-	40.292.000
	Investitionsszuschuss Zensus	-	1.999.023
	Zuweisung des Bundes	59.371.900	-
	- Zensus allgemein = 38.315.900 Euro	-	-
	- Zensus zentrale IT = 21.056.000 Euro	-	-
	Erstattung der Erhebungskosten an die Kommunen	-	22.500.300
2012	Betriebskostenzuschuss Zensus	-	22.168.400
	Erstattung der Erhebungskosten an die Kommunen	-	15.000.100
bis 2012 eingenommen / verausgabt		59.371.900	127.109.923
2013	Betriebskostenzuschuss Zensus - zugewiesen -	-	4.209.000
2014	Betriebskostenzuschuss Zensus - angemeldet -	-	4.822.300
	Abrechnung der zentral durch NRW bereitgestellten IT	13.000.000	-
	Abrechnung der zentral durch Bayern bereitgestellten IT	-	-
	Abrechnung der zentral durch Sachsen bereitgestellten IT	-	-
2015	Betriebskostenzuschuss Zensus - geplant -	-	938.400
voraussichtliche Gesamteinnahmen / -ausgaben		72.371.900	137.079.623
aus dem Haushalt des Landes NRW zu finanzierende Gesamtausgaben		-	64.707.723

In den Gesamtausgaben sind die Aufwendungen für die von IT.NRW für alle Länder zentral bereitgestellten IT-Dienstleistungen enthalten. Diese Kosten belaufen sich nach jetzigem Kenntnisstand auf rd. 38 Mio. Euro. Der die Zuweisung des Bundes in Höhe von 21,056 Mio. Euro übersteigende Betrag wird mit den anderen Ländern abgerechnet.

Dies erfolgt auch für die von Bayern und Sachsen für alle Länder zentral bereitgestellten IT-Dienstleistungen. Eine genaue Kostenschätzung liegt derzeit noch nicht vor.

Kapitel 03 610**Information und Technik NRW - Landesbetrieb -**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
Ausgaben für Investitionen					
891 10 014	Investitionszuschuss für den Zensus.	—	—	—	—
891 20 014	Investitionszuschuss.	—	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 610.	67 231 800	61 393 100	+5 838 700	93 516

Erläuterungen

Zu Titel 891 10 (bisher Titel 891 00):

Im Rahmen des Zensus 2011 sind folgende Investitionen erforderlich:

Mittelbedarf im Jahr in Euro	Soll	Ist
2008	–	–
2009	–	–
2010	1.155.000	1.155.000
2011	3.775.000	1.999.023
2012	450.000	–
2013	–	–
2014	–	–
2015	–	–
Gesamt	–	–

Die Istausgaben sind auch im Gesamtfinanzplan zum Zensus 2010/2011 dargestellt (siehe Erläuterung zu Titel 682 10).